



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Personalwechsel im IPTS / IQSH

1. Ist es richtig, dass zum 01.02.2003 ein neuer Direktor des IPTS / IQSH eingestellt wird?
Wenn ja, mit welchem Anforderungsprofil ist diese Stelle ausgeschrieben worden, wo ist die Stelle ausgeschrieben worden und wie hoch ist sie dotiert?

Ja.

Die Stelle ist mit folgender Dotation und mit folgendem Anforderungsprofil ausgeschrieben worden:

„Für die Stelle wird eine Besoldung nach B4 BbesO - oder bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis eine entsprechende übertarifliche Vergütung - geboten. Es handelt sich um eine Führungsposition auf Zeit nach § 20 b Landesbeamtengesetz, die zunächst für die Dauer von fünf Jahren vergeben wird.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über überregional ausgewiesene, an möglichst maßgebender Stelle erworbene Erfahrungen im Bereich der Lehrerbildung und/oder der Schulentwicklung verfügt, ausgeprägte Managementfähigkeiten und hervorragende kommunikative Fähigkeiten besitzt und in der Lage ist, eine öffentliche Einrichtung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.“

Die Stellenausschreibung wurde im Nachrichtenblatt in der Ausgabe September 9/2002 sowie über den Landesbildungsserver im Internet veröffentlicht; sie ist zudem den zuständigen Ressorts und den Fort- und Weiterbildungsinstituten der übrigen Bundesländer zur Kenntnis gegeben und zur Verfügung gestellt worden.

2. Beabsichtigt das Ministerium, die Projektmanagerin, die die Umstrukturierung des IPTS / IQSH in die Wege geleitet hat, weiter zu beschäftigen?
Wenn ja, auf welcher Stelle, mit welchen Aufgaben und wie hoch ist die Stelle dotiert?

Der Einstellung der Projektmanagerin ist eine öffentliche Ausschreibung vorausgegangen, die nach dem Abschluss des Projekts eine Weiterbeschäftigungsperspektive eingeschlossen hat. Die entsprechende Passage im Ausschreibungstext lautete:

“Wir bieten eine Beschäftigung für die Dauer des Projektes und bei erfolgreichem Projektmanagement die Chance auf eine Führungsposition.“

Dem folgend und in Absprache mit ihr soll die Projektmanagerin zukünftig im Ministerium die Aufgabe „Bildungscontrolling“ wahrnehmen. Der entsprechende Personalvorgang ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Auf die Nennung der Dotation muss aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichtet werden.